



- Aktualisierung -

Schule und Kultur
Az.: 5511.15.06
Datum: 25.04.2005
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2005/100
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Durchführung einer Elternbefragung hinsichtlich der Akzeptanz eines Gymnasiums in Bleckede

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	27.04.2005	Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen
N	06.06.2005	Kreisausschuss

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n:

- 2 -

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, aufbauend auf den aktuell festgelegten Grundlagen, die Elternbefragung hinsichtlich der Akzeptanz eines Gymnasiums in Bleckede weiter voranzutreiben.

Ergänzender Beschlussvorschlag vom 25.05.2005:

Der Kreisausschuss nimmt den Sachstand zur Vorbereitung einer Elternbefragung zur Akzeptanz eines Gymnasiums in Bleckede zur Kenntnis und beauftragt die Arbeitsgruppe, die Elternbefragung in der beschriebenen Form durchzuführen.

Sachlage:

Die Arbeitsgruppe zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Lüneburg hat sich in ihrer zweiten Sitzung im Rahmen einer Klausurtagung am 23.04.2005 mit organisatorischen Fragen zur Durchführung einer Elternbefragung hinsichtlich der Akzeptanz eines Gymnasiums in Bleckede beschäftigt.

Folgende Grundlagen einer Elternbefragung wurden am 23.04.2005 einstimmig aufgestellt:

Zielgruppe

Eltern und Erziehungsberechtigte der Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr sowie der 4 Grundschulklassen in der Stadt Bleckede, der Samtgemeinde Dahlenburg, der Gemeinde Neetze sowie des Amtes Neuhaus.

Informationsveranstaltungen

Im Zeitraum vom 01. bis 15.06.2005 wird die Arbeitsgruppe drei Informationsveranstaltungen in Blecke-

de/Neetze, Dahlenburg und Neuhaus durchführen. Neutrale Schulleiter eines kleinen Gymnasiums (3-zügig) sowie eines großen Gymnasiums (5-zügig) stellen Chancen und Möglichkeiten sowie auch Grenzen der Arbeit in ihren Gymnasien vor.

Ziel ist eine möglichst umfassende und unterschiedliche Sichtweisen aufgreifende Darstellung der Möglichkeiten eines eigenständigen Gymnasiums am Standort Bleckede.

Elternbefragung

Die Arbeitsgruppe hat den seitens der Verwaltung vorgelegten Textentwurf überarbeitet und verkürzt. Einigkeit herrschte darüber, diesen Text noch einmal von einer Werbeagentur überarbeiten zu lassen, um ihn möglichst allgemein verständlich zu halten.

Auch die konkrete Fragestellung für die Eltern und Erziehungsberechtigten auf einem gesonderten Fragebogen steht weitgehend fest.

Beide Texte sind als Anlage 1 und 2 beigefügt.

Zeitraum

Die Elternbefragung wird nach den drei Informationsveranstaltungen stattfinden und soll noch vor den Sommerferien abgeschlossen sein. Die Auswertung der zurückgesandten Fragebögen soll dann innerhalb des Zeitraumes der Sommerferien erfolgen, sodass mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 die Verwaltung das Ergebnis dieser Auswertung präsentieren kann.

Kriterien zur Auswertung werden von der Arbeitsgruppe noch vorgeschlagen.

Telefonbefragung

Soweit möglich soll parallel zur Elternbefragung mit Anschreiben und Fragebogen auch eine telefonische Befragung stattfinden.

Die Arbeitsgruppe wird sich weiter in regelmäßigen Abständen treffen und die noch offenen organisatorischen Fragen klären.

Ergänzende Sachlage vom 25.05.2005:

In seiner Sitzung am 24.05.2005 hat die Arbeitsgruppe einstimmig das Anschreiben sowie den Fragebogen zur Elternbefragung beschlossen. Die Unterlagen sind beigefügt.

Es werden zwei Informationsveranstaltungen stattfinden. Am 03.06.2005 um 19:30 Uhr im Gasthaus Adam in Dahlenburg für den Bereich der Samtgemeinde Dahlenburg sowie der Gemeinde Neetze und der Ortschaft Thomasburg. Die Informationsveranstaltung für die Bereiche der Stadt Bleckede und der Gemeinde Amt Neuhaus findet am 06.06.2005, 19:30 Uhr im Bleckeder Haus in Bleckede statt.

Zum 10.06.2005 werden die Unterlagen zur Elternbefragung über die Grundschulen sowie die Kindertagesstätten ausgeteilt. Eine Woche später, also am 17.06.05 erfolgt der gesammelte Rücklauf der Fragebögen wiederum über die Schulen und Kindertagesstätten an den Landkreis Lüneburg.

Von einer Telefonbefragung wird Abstand genommen.

Am 29.06.2005, nach der statistischen Auswertung der Fragebögen, wird sich die Arbeitsgruppe zur abschließenden Aus- und Bewertung des Ergebnisses treffen. Einigkeit besteht bereits jetzt in der Arbeitsgruppe, dass zur Akzeptanz eines Gymnasiums in Bleckede im Bereich der Stadt Bleckede und der Gemeinde Amt Neuhaus ein positives Votum der Klassen 2 bis 4 der Grundschulen in Höhe von 70% der „stimmberechtigten“ Eltern vor-

liegen muss. Für den Bereich der Samtgemeinde Dahlenburg sowie Neetze und Thomasburg sollte mindestens eine positive Quote von 50% vorliegen. Dies ist nach Auffassung der Arbeitsgruppe auch der geforderte Prozentsatz für die Kinder in den ersten Klassen bzw. den Kindertagesstätten im gesamten Einzugsbereich eines Gymnasiums in Bleckede.

In absoluten Zahlen sollte sich in jedem Fall eine 3-Zügigkeit für das geplante Gymnasium in Bleckede ergeben.

Nach der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung sind Schulentwicklungspläne zum 01.01.2007 und danach alle sieben Jahre jeweils zum 01. Januar von den Trägern der Schulentwicklungsplanung vorzuschreiben. Die Arbeitsgruppe hat die Aussage der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen, nun mit den formellen Verfahren zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu beginnen und zunächst die Kommunen im Landkreis sowie die weiteren zu beteiligten Institutionen schriftlich hierauf hinzuweisen.